

infraSWISS AG – hat das Wissen um effiziente Heizsysteme weiter ausgebaut, mit dem Resultat: Minimaler Energieverbrauch – geringe Investitionskosten.

Wenn die Heizung ersetzt werden muss

Wer seine Heizung ersetzen muss, sucht eine wirtschaftliche und ökologische Lösung, die ins Budget passt. Infrarot-Heizsysteme verbrauchen ein Minimum an Energie, kosten weniger als eine Wärmepumpe und produzieren eine wunderbare Wohlfühlwärme – und das auf schnellstem Weg.

Infrarot-Heizsysteme sind schnell aufgeheizt und benötigen dreimal weniger Energie als eine herkömmliche Ölheizung. Dank kurzer Reaktionszeit können wechselnde Bedingungen wie Aussentemperatur, Sonneneinstrahlung und Beleuch-

tungswärme zu 100% verwertet werden. Dadurch sinkt die effektive Betriebszeit im Vergleich zu allen andern, insbesondere zu Wasser geführten Heizsystemen, massiv. Und was dazu kommt: Die Investitionskosten sind gering und die Installation ist denkbar einfach.

Ersatz für bestehende Heizungen

Infraswiss Heizsysteme dienen als vollwertige Heizungslösung bei Neu-, An- und Umbauten sowie als Ersatz für bestehende Heizungen. Die Installation bedingt keine bautechnischen Veränderungen, einzig

ein Stromanschluss ist vorzusehen. Die Regulierung des Wärmebedarfs geschieht über Thermostate mit manueller oder funktechnischer Bedienung. Dank individueller Steuerung können Räume, die selten benutzt werden, auf tieferen Temperaturen belassen werden. Bei Bedarf erwärmen sich die Paneele blitzschnell und erreichen die gewünschte Temperatur.

Empfohlener Energiebedarf unterschritten

Die Energieauswertungen der letzten Jahre von diversen Alt- und Neubauten zeigen, dass Infracwiss

Die Auswahl und Positionierung hängt vom Bauvolumen und der Bausubstanz ab.



Heizsysteme einen absolut tiefen Energieverbrauch wie Erdsonden-Wärmepumpen haben. Der Verbrauch ist so minim, dass ohne Weiteres die Vorschriften des neuen Energiegesetzes unterschritten werden. Erstaunlich ist, dass auch die Energiesünden bei Altbauten namhaft reduziert werden können, und das ohne gross zu bluten. Denn Infracwisssysteme erwärmen – wie die Sonne – nicht die Luft, sondern die Gegenstände im Raum: Decke, Wände, Böden, Möbel. Überall entsteht eine wohlige, angenehme Wärme wie bei einem Kachelofen

es in Badezimmern, Ateliers oder Mansarden.

Mehrfach sparen

Wasserleitungen, Heizkessel, Tankräume, Brenner, Kamine usw. fallen beim Heizen mit Infracrot gänzlich weg. Deshalb kann gleich mehrfach gespart werden. Neben

den niedrigen Investitionskosten erübrigen sich sämtliche Wartungsarbeiten. Kurz: Man spart auf der ganzen Linie und erst noch auf eine ökologisch sinnvolle Art.

Sämtliche Wärmeelemente werden in der Schweiz entwickelt und produziert und genügen höchsten Qualitätsansprüchen.



Infracrot-Heizsysteme dienen als vollwertige Heizungslösung.

infraSWISS
 SWISS MADE

Industriepark
 Logistikcenter 1
 6246 Altshofen
 Tel. 062 748 98 88
 info@infraswiss.com
 www.infraswiss.com

Swissbau Basel
 Halle 3.U, Stand D.53

Überall einsetzbar

Sämtliche Wärmeelemente verfügen über eine Frontplatte aus gehärtetem Glas in verschiedenen Ausführungen, sowohl für die Wand- als auch für die Deckenmontage. Der Montage selber sind keine Grenzen gesetzt, sei es als Designobjekt in Wohnräumen oder als Badtuchhalter im Nassbereich. Dank unterschiedlicher Grösse und Form können die Paneele in engsten räumlichen Verhältnissen angebracht werden, sei

Infracwiss Heizsysteme erwärmen nicht die Luft, sondern die Körper im Raum.

